



Gemeinde Aarburg
Zentrale Dienste

Städtchen 37
Postfach 32
4663 Aarburg

E-Mail zentraledienste@aarburg.ch
Web www.aarburg.ch

Verteiler:

- Gemäss E-Mail-Verteilerliste
- Internet + Newsletter
- Akten GR O1.6.3
- Akten GR A1.2.2 EGV und OGV
- Akten GR F3.7.7 Budget EG und OG
- Akten GR V1.2.3 Jungbürgerfeier 2020

Zur Veröffentlichung per Donnerstag, 22.10.2020

20. Oktober 2020

Nachrichten aus dem Rathaus

Traktanden Einwohnergemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Freitag, 27. November 2020, Beginn 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Paradiesli, wie folgt festgelegt:

1. PROTOKOLL VOM 18. SEPTEMBER 2020
2. PERSONALREGLEMENT PR 2021
Erlass und Inkraftsetzung per 01.01.2021
3. BUDGET 2021
mit einem unveränderten Steuerfuss von 121 %
4. TEILREVISION GEMEINDEORDNUNG
5. ORIENTIERUNG UND UMFRAGE

Die Botschaften/Vorlagen samt Anträgen zu den Traktanden können auf der Homepage unter Politik/Gemeindeversammlung eingesehen und heruntergeladen werden.

Corona-Massnahmen / Maskentragepflicht

Stand Bundesratsentscheid 19.10.2020 gilt für alle TeilnehmerInnen eine strikte **MASKENTRAGEPFLICHT. Masken werden vor Ort abgegeben** und weitere Schutzmassnahmen (Desinfektionsmittel, Desinfizierung Mikrofone, etc.) sind gewährleistet.

Andere bzw. weitere noch nicht bekannte Massnahmen gemäss nachgängigen Beschlüssen von zuständigen Stellen bleiben vorbehalten.

Die TeilnehmerInnen werden gebeten frühzeitig zu erscheinen damit der Einlass in die Halle mit Entgegennahme und Kontrolle der Stimmrechtsausweise und die Platzzuweisung „im Tröpfchensystem“ und unter Einhaltung des Abstandes erfolgen kann.

Budget 2021 Einwohnergemeinde

Das vorliegende Budget 2021 basiert auf einem Steuerfuss von 121 % und weist ein positives Ergebnis von CHF 10'800 aus.

In diversen Bereichen ist ein Kostenanstieg zu verzeichnen, welcher sowohl den wirtschaftlichen und dekretierten Einflüssen geschuldet ist, wie auch mögliche finanzielle Pandemieeinflüsse abdeckt. Der betriebliche Aufwand liegt bei CHF 30'172'100. Das sind frankenmässig rund eine Million mehr als gemäss Vorjahresbudget. Allerdings ist anzumerken, dass gerade die monetären Auswirkungen rund um die Corona-Pandemie im Budget zwar möglichst umfassend berücksichtigt und abgebildet, die wirtschaftlichen Folgen aber noch nicht realistisch erkennbar sind. Der betriebliche Aufwand beinhaltet sowohl Personal-, Sach- und übrigen Betriebsaufwand, wie auch Abschreibungen und die Transferaufwände (Zahlungen an den Kanton, andere Gemeinwesen, eigene Werke usw.).

Mittlerweile sind alle definierten Massnahmen gemäss Sparpaket 2019 – 2021 im Gesamttotal von CHF 629'500 in die Rechnung 2019 respektive die Budgets 2020 und 2021 miteingeflossen. Nachhaltig umgesetzt wurden bereits jährliche Massnahmen von CHF 265'700. Realisierungen von CHF 318'900 stehen noch aus oder werden in wenigen Ausnahmefällen nicht umgesetzt.

Analog der Entwicklung des Betriebsaufwands, erhöht sich auch der betriebliche Ertrag. Allerdings nicht im gleichen Verhältnis. Das Budget 2021 zeigt eine Steigerung des Ertrags von CHF 317'200 gegenüber dem Vorjahresbudget und beinhaltet den Fiskalertrag, die Entgelte sowie die Transfererträge. Auch hier sind die möglichen finanziellen Einbussen durch die Corona-Pandemie miteingerechnet.

Aus dem Ergebnis nach betrieblicher Tätigkeit und dem Ergebnis nach Finanzierung resultiert ein operatives Ergebnis mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'800. Diese Kenngrösse dient als langfristiges Mass zur Steuerung des Gemeindefinanzhaushaltes.

Die Selbstfinanzierung gemäss Erfolgs- und Finanzierungsausweis der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierung) beträgt CHF 2,07 Mio. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 5,31 Mio. Die entsprechenden Investitionsausgaben können somit nicht vollständig aus eigenen Mittel bzw. aus der Erfolgsrechnung gedeckt werden. Fremdfinanzierungen sind unumgänglich.

Der Gemeinderat hat grundsätzlich beschlossen, dass sich das Ergebnis der Investitionsrechnung lediglich auf die Summe der ordentlichen Abschreibungen beschränken darf. Ferner soll ein positives Ergebnis (Ertragsüberschuss) zur Schuldentilgung herangezogen werden. Aufgrund der Anforderungen in Bezug auf anstehende Investitionen (Investitionsstau), ist diese Vorgabe mittelfristig nicht immer sicherzustellen. Es ist allerdings üblich, dass es hier zu Schwankungen kommen kann. Das erklärte Ziel „Schuldenabbau“ wird aber, auch im Hinblick auf langzeitige und gesunde Investitionen, weiterhin gradlinig verfolgt.

Mit dem Budget 2021 beträgt die Nettoverschuldung Pro-Kopf CHF 3'233 (Budget Vorjahr, durch Rechnung 2019 aktualisiert, CHF 2'906). Es ist die langfristige Landmarke des Gemeinderats, die Nettoverschuldung auf eine tragbare Grösse von CHF 2'500 pro Einwohner zu reduzieren.

Traktanden Ortsbürgergemeindeversammlung

Die Versammlung der Ortsbürger findet am Montag, 16. November, 19:30 Uhr im **Foyer Sereal Paradiesli** statt. Folgende Traktanden stehen an:

1. Protokoll vom 18. November 2019
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Rechnung 2019
4. Budget 2021
5. Personalreglement 2021
6. Orientierung und Umfrage

Budget 2021 Ortsbürgergemeinde

Das Budget der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Total CHF 29'900 ab, welcher dem Eigenkapital (Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) entnommen wird.

Die Budgets können auf www.aarburg.ch unter der Rubrik Verwaltung/Veröffentlichungen/Publikationen heruntergeladen werden.

Jungbürgerfeier 2020 abgesagt

Dieses Jahr durften bzw. dürfen insgesamt 30 Jungbürgerinnen und Jungbürger die Volljährigkeit feiern. Lediglich zwei davon haben sich für die diesjährige Jungbürgerfeier angemeldet.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, dieses Jahr keine Jungbürgerfeier durchzuführen. Der Gemeinderat dankt den zwei Jugendlichen für ihr Interesse an ihren politischen Rechten und Pflichten und beschenkt sie mit einem Kinogutschein.

MidnightSports bringt Spass in die Langeweile

Dieses Jahr wird stark durch Corona geprägt. Der Kontakt zu anderen war während dieser Zeit sehr distanziert und viele Jugendliche verspürten in dieser Zeit Langeweile. Um wieder zu motivieren und sich ausleben zu können, kommt das Projekt MidnightSports Aarburg der Stiftung IdéeSport im Oktober sehr gelegen. Das MidnightSports bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu treffen und gemeinsam Sport zu machen.

In den letzten fünf Saisons hat das MidnightSports bewiesen, dass es immer wieder viele Interessenten gibt. Aus diesem Grund startete die neue Runde des MidnightSports Aarburg am 17. Oktober 2020. Für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren ist während 22 Samstagen die Sporthalle Paradiesli geöffnet. Dort können sich die Jugendlichen auspowern oder einfach einen gemütlichen Abend verbringen.

Die Projektgruppe besteht aus engagierten Jugendlichen, welche als Junior- oder Senior-Coaches viele abwechslungsreiche Aufgaben, während des MidnightSports verrichten. Je zur Hälfte übernehmen dieses Jahr Pascal Plüss und Noëmi Küderli die Projektleitung. Pascal Plüss partizipierte bereits bei mehreren MidnightSports Veranstaltungen, dieses Jahr aber zum ersten Mal als Projektleiter. Noëmi Küderli ist neu Praktikantin der Jugendarbeit in Aarburg und ist zum ersten Mal beim MidnightSports dabei. Sie freuen sich beide sehr auf die tollen Erfahrungen, die sie machen werden.

Freundliche Grüsse

Gemeinde Aarburg
Gemeinderat und Geschäftsleitung

Rückfragen richten Sie bitte an Urs Wicki, Gemeindeschreiber, Tel. 062 787 14 22.